

# Schüler der Oste-Hamme-Schule besuchten Hörsysteme Ahlers

Gnarrenburg (mw). Das menschliche Gehör ist der am besten ausgebildete Sinn. Er dient dazu, Töne oder Geräusche wahrzunehmen und hilft dabei, sich in der Umwelt zu rechtzufinden.

Nicht zuletzt ist der Hörsinn eine wichtige Voraussetzung für die verbale Kommunikation. Ein gutes Gehör bedeutet am Leben aktiv teilzunehmen. Während wir die visuelle Welt nur beobachten, ermöglicht uns das Gehör eine engere Verbindung zu unserer Umwelt und zu anderen Menschen. Die Information, wie extrem und irreparabel Hörschäden sich auswirken können ist einem meist gar nicht bekannt.

Theoretische sowie praktische Erfahrungen konnten kürzlich die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs der Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule sammeln. Sie haben sich mit dem Thema „Hören und Gehör“ befasst. In dem Wahlpflichtkurs „Naturwissenschaft“ haben sie im Vorfeld selbstständig einen Fragenkatalog zu dem Thema ausgearbeitet. Gewappnet mit diesem machten sich die 15 Schülerinnen und Schüler auf den



Lehrerin Petra Ryll (links) sowie die Schülerinnen und Schüler der Oste-Hamme-Schule haben einen informativen Vormittag bei Emely Peters (stehend) und Silke Ahrens (rechts sitzend) verbracht

Weg zu Hörsysteme Ahlers in die Hindenburgstraße 54. Geschäftsinhaberin Emely Peters und Mitarbeiterin Silke Ahrens teilten die Schüler in zwei Gruppen ein. Während die eine Gruppe sich mit ihrem Fragenkatalog beschäftigte, machte sich die andere Gruppe mit Gehörschutz auf den Weg zu einem Supermarkt. Mit dem Schutz wurde das Hörvermögen der Schüler um bis zu 30 Dezibel reduziert

und dadurch vermittelt, wie es sich anfühlt begrenzt zu hören und wie eingeschränkt man im alltäglichen Leben mit einem Hörverlust sein kann. Nach Herausnahme des Gehörschutzes waren die Schüler sehr erstaunt, wie gut sie „eigentlich“ hören können. „Als ich den Hörschutz heraus nahm, habe ich die Umgebung komplett anders wahrgenommen“, verriet Schüler Janek Bellinghausen. „Es wurde

auf einmal so laut, dass ich selber total irritiert war. Ich habe selbst die kleinsten Geräusche wahrgenommen“. Fachlehrerin Petra Ryll bedankte sich zusammen mit den Schülerinnen und Schülern für die informativen Stunden bei Emely Peters und Silke Ahrens. „Wir werden dieses Thema sowie den Besuch bei Hörsysteme Ahlers fest in unseren Lehrplan einfließen lassen“, verriet Petra Ryll.